

Bergedorfer Ze

» Ein Titel der FUNKE

Sonnabend, 28. September 2019 | Nr. 227 | Jr. 145

Unabhängig | Überparteilich | Mit amtl.



TIM TRAMNITZ GIBT GAS

14-Jähriger im Rennwagen ► S. 14

► Aus dem Inhalt

EINZIGARTIGES PROJEKT UKE-Forscher: Mit Gentest gegen den Herzinfarkt



FOTO: DPA

Hamburg. Unter der Federführung des UKE starten Hamburger und Schweizer Wissenschaftler ein einzigartiges Forschungsprojekt zur genetischen Vorbelastung für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Untersucht wird das Erbgut von 9000 Probanden. **anz** ► Seite 6

FUSSBALLVERBAND Fritz Keller zum DFB-Präsidenten gewählt



FOTO: DPA

Der neue Präsident Fritz Keller kündigt gleich eine Generalinventur beim DFB an. Affären und Skandale sollen unter seiner Führung nicht mehr möglich sein. Für die Rückkehr in die Weltspitze stellt der DFB ein ehrgeiziges Projekt vor. **anz** ► Seite 13

ARBEITSDRUCK Beschäftigte ab 40 Jahren

40 Jahre Freizeitbad

Einst revolutionär, heute wichtiger denn je ► Seite 22



E-Scooter sollen nach Bergedorf

LEIHBOULE Mehrheit der Besitzer... (partially visible)

Tim Tramnitz gibt Gas in der Formel 4



Angekommen in der Rennsport-Szene: Tim Tramnitz auf dem Padborg-Ring in Dänemark.

FOTO: JÜRGEN TRAMNITZ

MIT 14 JAHREN Bergedorfer wechselt vom Kart in Rennwagen

Bergedorf. An das erste Mal Gas geben im Formel-4-Rennwagen kann sich Tim Tramnitz noch gut erinnern. „Du denkst, hinter dir fliegt alles auseinander und das Auto explodiert. Du hörst den Motor mechanisch arbeiten, hörst das Getriebe“, schwärmt der 14-jährige Bergedorfer. „Wenn du dann von der Beschleunigung in den Sitz gedrückt wirst, das ist schon ein unglaubliches Gefühl.“

Vor ein paar Monaten stieg er auf dem Flugfeld von Itzehoe das erste Mal in so ein 160-PS-Geschoss, das in vier Sekunden von Null auf Hundert beschleunigt. Mittlerweile testet er regelmäßig auf den bis zu 240 Kilometer pro Stunde schnellen Flitzern, so auch am vergangenen Mittwoch im Padborg Park in Dänemark.

Während sich der Schüler des Luisengymnasiums noch ein paar Jahre gedulden muss, bis er im Straßenverkehr ein Auto lenken darf, ist im Motorsport das Pilotieren von Renn-

wagen schon früh möglich. 2020 mit dann 15 Jahren wird sein Debüt in einem Formel-4-Rennen geben. „Natürlich macht man sich das so seine Gedanken. Man kann die Angst nie ganz beiseite schieben“, gibt sein Vater Jürgen Tramnitz zu, der das Hobby seines Sohnes aber bedingungslos unterstützt.

Schließlich hat Tim Tramnitz im Kartsport viel Erfahrung gesammelt. Er war 2015 Vierter beim Europafinale der Rotax Mini Max Serie, hat 2017 die ADAC Kart Sport Academy gewonnen und feierte 2018 als jüngster Fahrer überhaupt einen Rennsieg bei den Deut-

schen Kartsport-Meisterschaften. Auch sein Idol Sebastian Vettel war 2003 15 Jahre alt, als er vom Kartsport in den Formelsport wechselte.

Vieles ist in der Formel 4 bereits wie in der Formel 1, dem Ziel aller Wünsche. „Du musst das Lenkrad herausnehmen, um einsteigen zu können, das Monocoque ist auf den Fahrer zugeschnitten“, beschreibt Tim Tramnitz, „dann sind rechts Hebel, die man wie bei einem Flugzeug hochdrücken muss, bevor man den Startknopf drückt.“ Und dann kommt es wieder, dieses Gefühl, die Welt um einen herum würde explodieren. **vg**



Tim Tramnitz unterwegs in seinem Formel-4-Renner.

FOTO: PRIVAT

► Formel 4

Formel 4: Nachwuchsserie im Motorsport, die 2014 gegründet wurde. Fahrer dürfen ab 15 Jahren an der Rennserie teilnehmen. In der deutschen Formel-4-Serie gibt es Nachwuchsteams zum Beispiel von Ferrari, Sauber/Alfa Romeo, Red Bull, Mercedes oder Renault.

Die Autos: Formel-4-Fahrzeuge haben 160 PS starke Fiat Abarth Motoren und wiegen mit dem Fahrer 570 Kilogramm. Mit dem 1,4 Liter-Turbo Motor kommen die Autos in vier Sekunden von Null auf Hundert. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 240 Kilometer pro Stunde.

Bekannte Fahrer: Mick Schumacher (Sohn von Michael Schumacher) wurde 2016 Vize-Meister, David Schumacher (Sohn von Ralf Schumacher) wurde 2018 bester Neuling, Lando Norris (aktueller Formel-1-Fahrer) fuhr nur drei Rennen. **tth**